

DER KONZERNBETRIEBSRAT INFORMIERT

Aushang 3

Geplante Betriebsänderungen am Flughafen Bremen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute gab es eine neue Verhandlungsrunde mit der Arbeitgeberseite. Aus Konkurrenzproblemen im BVD, wenn Aviapartner bei der Lufthansa mit anbietet, leitet die Geschäftsführung umfangreiche Einschränkungen für einen Teil unserer Belegschaften her. Folgende Stichworte aus dem Arbeitgebervorbringen sind aus dieser Runde zu berichten:

- Umstrukturierung des Flughafengeschäfts in verschiedene GmbHs,
- Lohnabsenkung im BVD und der Fracht,
- Personalabbau auf freiwilliger Basis mit Abfindungsangeboten,
- Was ist mit der betrieblichen Altersversorgung VBL, die bei der FBG gilt?
- Wechsel der Kollegen/innen des BVD's und Fracht zur BAS und von der BAS zur FBE,
- und vieles mehr.

Die Darstellung der wirtschaftlichen Planung hat uns noch nicht überzeugt. Arbeitgeberseite und Konzernbetriebsrat sind gemeinsam übereingekommen, dass wir die anstehenden Problematiken und erforderlichen Lösungen ohne weitere externe Hilfe nicht bewältigen werden.

Wir haben vereinbart, ab sofort in einer so genannten Einigungsstelle mit einem unparteiischen Vorsitzenden, dem ehemaligen Präsidenten des Landesarbeitsgerichts Bremen, Herrn Martin Bertzbach, weiter zu verhandeln. Unsere Seite wird mit KBR-Vertretern, unserer Ver.di-Sekretärin und unserem Rechtsanwalt vertreten sein.

Weiter wird der KBR einen Wirtschaftssachverständigen für eine korrekte unabhängige Beurteilung hinzuziehen. Das wird ein Sachverständiger von der Firma wmp in Hamburg sein.

Wir werden uns weiterhin für die berechtigten Interessen aller Kolleginnen und Kollegen in allen Flughafenfirmen engagieren. Wir sind gegen eine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen und verlangen intelligente Lösungen, die zum Beispiel in einer besseren Arbeitskoordination im BVD oder der Fracht liegen können.

Wir halten Euch weiter auf dem Laufenden!

Bremen, den 21. Juli 2016

Mit kollegialen Grüßen


Inge Briggs
Konzernbetriebsratsvorsitzende